

Nachhaltigkeit@Commerzbank

Newsletter zur unternehmerischen Verantwortung

Juni 2017 | Ausgabe 11

Verantwortungsvolles Kreditgeschäft – Anspruch und Wirklichkeit zugleich

Verantwortung spielt für Banken auch im Kreditgeschäft eine große Rolle. Während im Firmenkundengeschäft der Commerzbank ein Rahmenwerk an Positionen und Richtlinien zu kritischen Umwelt- und Sozialthemen existiert, liegt der Fokus im Privatkundengeschäft auf „Responsible Lending“.

Unter „Responsible Lending“ verstehen wir den ganzheitlichen Beratungsansatz mit bedarfsgerechtem Zuschnitt von Produkten, transparenten Bedingungen und fairen Konditionen. Gleichzeitig die Unterstützung unserer Kunden bei allen Fragen und Problemen, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Rückzahlung eines Kredites. Ein relevantes Thema gerade für das private Immobilienfinanzierungsgeschäft, das derzeit einen Bestand von knapp 64 Mrd. Euro ausmacht – nach einem Neugeschäftsvolumen von gut 12 Mrd. Euro im Jahr 2016.

„Responsible Lending“ bedeutet also konkret die umfassende Beratung unserer Kreditkunden und die stets sorgfältige Prüfung der Kreditwürdigkeit, um eine kunden-individuelle Lösung inklusive passender Tilgungs-Struktur zu erstellen. Das heißt, wir beschäftigen uns damit, die Kunden-Wünsche zur Finanzierung über diverse Parameter und Ausgestaltungen zu erfragen, die persönliche und korrekte finanzielle Situation über eine Vielzahl von Details bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Vermögen und Verbindlichkeiten zu sammeln. Und wir gehen zusammen mit den Kunden noch weiter - in eine zukunftsorientierte Betrachtung der Kapitaldienstfähigkeit. Dabei hinterfragen wir verschiedene Szenarien, um vorhandene Einschätzungen des Kunden zu erfahren – und wegen eventueller Risiken tiefer zu diskutieren. Somit sind sehr klare Fragen und ebensolche Antworten nötig.

Gesetzliche Vorgaben zum Verbraucher-Darlehensrecht und regulatorische Leitplanken sehen wir hier als Chancen. Die

Vorgaben der Wohnimmobilien-Kreditrichtlinie, beispielsweise bei der Konkretisierung von Beratung und bei der Definition von reinen Informations- bzw. Erläuterungs-Gesprächen, haben wir aufgenommen und für weitere Verbesserungen im Auftritt gegenüber unseren Kunden genutzt.

Dank bewährter Kreditentscheidungsregeln und konservativer Bewertungsansätze konnte die Commerzbank in den vergangenen Jahren Rückzahlungsquoten bei ihren privaten Immobilienfinanzierungen von über 99% realisieren. Und diese Quote soll – so eines der Ziele der Bank – weitestgehend stabil bleiben. Das ist Teil unserer Verantwortlichkeit gegenüber unseren Kunden.

Für den Fall, dass Kunden dennoch in Zahlungsschwierigkeiten kommen, gibt es im Risikobereich spezielle Einheiten, die sich mit der Risikofrüherkennung beschäftigen. Teil ihrer Aufgabe ist es, Kunden mit sich abzeichnenden finanziellen Problemen sehr früh, und damit weit vor dem Auftreten existenzieller Probleme, zu identifizieren und gemeinsam mit den Kunden Maßnahmen zu vereinbaren, die im Idealfall in einem geregelten Rückzahlungsprozess münden.

Das Geschäft mit privaten Immobilienfinanzierungen ist heute ein wichtiges Standbein der Commerzbank, dessen Bedeutung in den letzten Jahren deutlich gewachsen ist. Verantwortungsvoll gegenüber Kunden zu agieren ist für die Commerzbank dabei Anspruch und Wirklichkeit zugleich.

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Corporate Responsibility, Rüdiger Senft (V.i.S.d.P)

Redaktion: Christoph Ott, Thekla Wießner

Feedback: nachhaltigkeit@commerzbank.com

Frequenz: quartalsweise

Sie können sich unter obiger Mailadresse oder im [Nachhaltigkeitsportal](#) für den Newsletter an- oder abmelden.

Unser Online-Angebot: www.nachhaltigkeit.commerzbank.de

Kurz und knapp: Nachhaltiges aus der Commerzbank

Raus aus dem Hörsaal, rein in die Wildnis

Das Commerzbank-Umweltpraktikum ist mit 70 Studierenden aus dem In- und Ausland in das Open-Air-Semester 2017 gestartet. Der Auftakt fand traditionell in den Tagen nach Ostern im Rahmen einer Einführungswoche im Nationalpark Bayerischer Wald statt. Mit Workshops und themenspezifischen Exkursionen wurden die Umweltpraktikanten im winterlichen Wildniscamp am Falkenstein intensiv auf ihre Aufgaben für den Einsatz in den Schutzgebieten vorbereitet. Derzeit sind 13 Nationalparks, 6 Naturparks und 6 Biosphärenreservate Partner der Initiative. Ziel des Commerzbank-Umweltpraktikums ist die Sensibilisierung von Studierenden für nachhaltige Entwicklung und das Aufzeigen von beruflichen Perspektiven im Natur- und Umweltschutz. Die Initiative wurde unter anderem als UN-Dekade Projekt „Biologische Vielfalt 2015/2016“ ausgezeichnet. [► mehr](#)

Nachhaltig investieren – mehrfach profitieren

In einer besonderen Aktion gibt es bei der Commerzbank zwischen April und August 2017 fünf sorgfältig ausgewählte Nachhaltigkeitsfonds im Online-Banking ohne Ausgabeaufschlag. Damit bietet die Commerzbank ihren Privatkunden weitere Möglichkeiten, am wachsenden Markt verantwortungsvoller Investments mit attraktiver Rendite teilzuhaben. [► mehr](#)

„Frankfurter Erklärung“ unterzeichnet

In einer gemeinsamen Erklärung der Finanzwirtschaft, bekannten sich im Mai knapp 40 Banken, Unternehmen, Hochschulen und Nichtregierungsorganisationen zu dem Ziel nachhaltige Infrastrukturen im Finanzsystem zu schaffen – darunter auch die Commerzbank. Die Erklärung entstand auf Initiative der Deutschen Börse. Im Rahmen der Auftaktkonferenz „Accelerating Sustainable Finance“ wurden Fragen rund um die Zukunftsfähigkeit des Finanzsystems und neue Strukturen für nachhaltiges Wirtschaften diskutiert, die in den kommenden Monaten gemeinsam bearbeitet werden [► mehr](#)

Commerzbank-Stiftung unterstützt Schauspiel Frankfurt

Die Commerzbank-Stiftung fördert ganz neu: „All our futures“ des Schauspiel Frankfurt. Das auf drei Jahre angelegte Partnerschaftsprojekt mit Schulen, Vereinen und Trägern von Jugendeinrichtungen dreht sich um die Frage „Wie wollen wir leben?“ Beteiligt werden rund 220 Schüler aus unterschiedlichen weiterführenden Schulformen in drei Frankfurter Stadtteilen. Getragen wird das Projekt von einem Zusammenschluss städtischer, regionaler und bundesweiter Förderer. [► mehr](#)

Commerzbank beteiligt sich am

Business-Energieeffizienz-Netzwerk

Zusammen mit 14 anderen Frankfurter Unternehmen hat sich die Commerzbank der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke angeschlossen. Die von der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit den Industrieverbänden entwickelte Vereinbarung hat sich zum Ziel gesetzt, den deutschen Primär-Energieverbrauch bis 2050 um 50 Prozent zu senken (gegenüber 2008). Neben der Umsetzung energiesparender Maßnahmen geht es bei diesem Projekt um einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Unterstützung erfahren sie hierbei durch unabhängige Energieberater. [► mehr](#)

Klimadaten für das Wuppertal Institut

Vom 30. Mai bis 5. Juni 2017 fanden die Aktionstage Nachhaltigkeit vom Rat für Nachhaltige Entwicklung und die Europäische Nachhaltigkeitswoche statt. Die Commerzbank nahm wieder daran teil und machte das Thema Nachhaltigkeit erfahrbar. Sie bot ihren Mitarbeitern in Kooperation mit Henkel AG & Co. KGaA und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie einen Fußabdruckrechner an. Mit ihm können sie schnell abschätzen, wie sich Heizen, Waschen und ihr Mobilitätsverhalten auf den persönlichen Fußabdruck, also ihre CO₂-Bilanz auswirken. Die Daten und Ergebnisse werden im Anschluss anonymisiert an das Wuppertal Institut übermittelt und dort für die weitere Forschung zu nachhaltigem Konsum verwendet. Die Commerzbank pflanzt für jede vollständige Berechnung mit dem Fußabdruckrechner pro Mitarbeiter einen Baum. [► mehr](#)

Deutschlands erstes Green Building feiert Geburtstag

Das Commerzbank-Hochhaus am Frankfurter Kaiserplatz feierte im Mai seinen 20. Geburtstag. 1997 waren nach dreijähriger Bauzeit die ersten Mitarbeiter in die neue Zentrale der Bank gezogen. Mit 259 Metern damals wie heute das höchste Bürohochhaus der Stadt, setzte der Commerzbank-Tower auch in Sachen Nachhaltigkeit Maßstäbe. So kommt das Hochhaus dank Wasserkühlung in den Zwischendecken und natürlicher Belüftung über die integrierten Gärten weitgehend ohne Klimaanlage aus. Bereits seit 2008 wird das Hochhaus zu 100% mit Ökostrom versorgt, wie heute alle Standorte der Commerzbank in Deutschland. Prägend für die Frankfurter Skyline, gilt es als Vorbild für umweltfreundliche und energiesparende Architektur. 2009 gewann es den erstmals ausgeschriebenen Green Building Award der Stadt Frankfurt am Main. [► mehr](#)